

Vorwort

Die Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. (GfKORR) hat sich zum Ziel gesetzt, durch Aufklärung das Auftreten von Korrosionsschäden in Deutschland zu minimieren. Hierfür gibt es verschiedene Forschungsvorhaben. Zwei Projekte sollen im Rahmen der Veranstaltung Neues aus der Elektronik-Korrosionsforschung näher vorgestellt werden.

Die elektronische Baugruppenfertigung ist ein komplexer Prozess. Dabei wirken verbleibende ionische Verunreinigungen hygroskopisch und können Korrosion bewirken - vor allem in dünnen Spalten. Ziel dieses Projektes ist es die Produktsicherheit für den Einsatz miniaturisierter Elektronikkomponenten zu erhöhen und Testmethoden zur Früherkennung von ECM (elektrochemische Migration) zu optimieren.

Das Verhalten von Klebverbindungen auf hybriden Mikrosystemen ist wenig erforscht und macht eine Vorhersage bzw. Abschätzung der Bauteilsicherheit und Produktqualität bei äußerer Beanspruchung ohne zerstörende mechanische Tests nicht hinreichend möglich. Im Sinne der Kostenminimierung besteht jedoch der Bedarf nach Methoden und Verfahren die sowohl eine Abschätzung der noch zu erwartenden Lebensdauer als auch Informationen zur Degradation liefern.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern die neuesten Ergebnisse der beiden Forschungsprojekte und die damit gewonnenen Erkenntnisse bezüglich der Produktsicherheit zu erläutern.

Die GfKORR

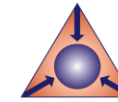
Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Verminderung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Bruttosozialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

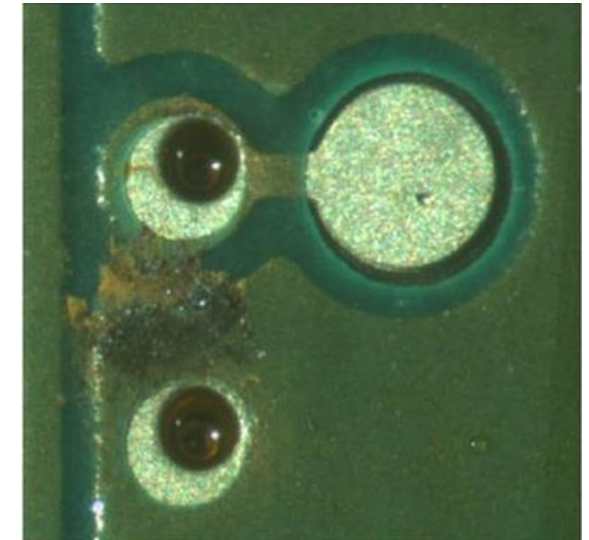
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

**GfKORR –
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**
Hauptgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 75 64 - 360 / - 436
Fax: 069 / 75 64 - 391
email: gfkorr@dechema.de
Web: www.gfkorr.de



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Online Training - Neues aus der Elektronik- Korrosionsforschung



**30. Juni 2020, 13.00 – 16.00 und
01. Juli 2020, 09.00 – 12.00**

**ZESTRON
ACADEMY**

Programm – Dienstag, 30. Juni 2020

- 13.00 Begrüßung und Teilnehmervorstellung**
- 13.15 Überblick zu den aktuellen Korrosionsforschungsvorhaben in Europa**
Dr.-Ing. Helmut Schweigart
Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt
- 13.30 Untersuchung der Auswirkung ionischer Verunreinigungen in dünnen Spalten an realitätsnahen Aufbauten mit neuen miniaturisierten Bauelementen**
Projektvorstellung
Helge Schimanski
Fraunhofer ISIT, Itzehoe
- 14.30 Kaffeepause**
- 15.00 Untersuchung der Auswirkung ionischer Verunreinigungen in dünnen Spalten an realitätsnahen Aufbauten mit neuen miniaturisierten Bauelementen**
Diskussion
Helge Schimanski
Fraunhofer ISIT, Itzehoe
- 16.00 Ende des ersten Tages**

Programm – Mittwoch, 01. Juli 2020

- 09.00 Aufklärung von Alterungs- und Korrosionsmechanismen geklebter Fügeverbindungen in hybriden Mikrosystemen**
Projektvorstellung
Dr.-Ing. Michael Schneider
Fraunhofer IKTS, Dresden
- 10.00 Kaffeepause**
- 10.30 Aufklärung von Alterungs- und Korrosionsmechanismen geklebter Fügeverbindungen in hybriden Mikrosystemen**
Diskussion
Dr.-Ing. Michael Schneider
Fraunhofer IKTS, Dresden
- 11.30 Zusammenfassung und Ausblick**
- 12.00 Ende der Veranstaltung**

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Organisatorisches

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis zum 15. Juni 2020 an die GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. Theodor-Heuss-Allee 25 60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 75 64 - 360 / - 436
Fax: 069 / 75 64 - 391
E-Mail: gfkorr@dechema.de

Teilnahmegebühr ^{*)}

Die Teilnahmegebühr beträgt für

| | |
|--------------------|---------|
| GfKORR-Mitglieder: | 490,- € |
| Nicht-Mitglieder: | 510,- € |
| Pensionäre: | 200,- € |
| Studenten: | 50,- € |

(unter 35 Jahre mit gültigem Studentenausweis)

^{*)} Die Teilnahmegebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG. (Teilnahmegebühr enthält ggf. Business Package, dessen USt. ausgewiesen wird)

Die Teilnahmegebühren für zahlende Teilnehmer beinhaltet den Download-Link für die Vortragsunterlagen innerhalb einer Woche. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Einige Tage vor dem Termin erhalten Sie den Zugangslink per Email.

Stornierungen

Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum 20. Juni 2020 kostenfrei. Nach diesem Termin werden 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.